

# Geht ihr Wählen?

**Beitrag von „wolve“ vom 25. September 2009 um 21:03**

Daher wähle ich seit Jahren stets das für mich persönlich kleinste Übel - auch am 27ten!

Wer nicht weiss, welche Partei für seine Bedürfnisse das kleinste Übel darstellt, dem empfehle ich als "zweite Meinung" den [Wahlomat](#).

Und was die anhängige Diskussion betrifft:

## **unsere Staatsquote ist einfach zu hoch**

(Verhältnis zwischen Staatsbediensteten und "Normalbürgern")

somit werden zuviele Finanzen verbraten - ähnlich wie bei der effektiven Lichtausbeute einer Glühfadenlampe.

Deutschland verwaltet sich nämlich dumm und dämlich, wenn nicht sogar tot.

## **unser Wahlsystem ist festgefahren**

womit absolute Mehrheiten - und damit schnelle Entscheidungsprozesse - kaum noch möglich sind.

Wenn es nach mir ginge, würde die Partei mit den meisten Stimmen auf Bundes- bzw. Länderebene (Landtagswahl, etc.) regieren, und die zweitstärkste dürfte den Part der Opposition übernehmen. Der Rest kann sich von mir aus weiter in den Gemeinderäten tummeln und sich dort für die nächsten Wahlen profilieren...

## **es fehlt an einer effektiven Regress-Handhabe**

wer ein politisches Amt inne hat, darf sich nicht wie bisher aus der Verantwortung ziehen können, wenn in seiner Zuständigkeit Steuergelder sinnfrei vernichtet werden.

Der Sünder sollte damit rechnen müssen, im worst case sämtliche Ansprüche an Versorgungsbezügen zu verlieren.

## **es fehlt an einer wirksamen Ausgabenkontroll"behörde"**

ähnlich dem Bund der Steuerzahler. Nur dass nicht im Nachhinein offengelegt wird, wo Steuergelder verschwendet wurden, sondern dass hier schon im Vorfeld geprüft und genehmigt wird, ob Gelder sinnvoll und angemessen investiert werden.

Aufträge an die Wirtschaft dürften nur noch nach Festpreisverträgen erteilt werden.

## **Volksentscheide nicht nur in Fragen der Neugliederung des Bundesgebiets**

dem Wähler muss, in zu definierenten Bereichen (bspw. Diäten), eine Möglichkeit eingeräumt werden auch zwischen den Wahlen mitzuentcheiden und ggfs. einer Regierung das Vertrauen zu entziehen.

Der Gedankengang, die Parteienwahlfinanzierung nach Stimmenanteil im realen Verhältnis zur wahlberechtigten Bevölkerung durchzuführen, gefällt mir ausgesprochen gut 🍷

Grüße,  
Klaus